

# Verlässliche Partnerschaft

## Bibliotheksförderung im Kulturräum Vogtland-Zwickau

von **JANINE ENDLER**

**M**it Umsetzung der Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen wurde auch eine Änderung des Sächsischen Kulturraumgesetzes erforderlich. Mit der Gründung des Kulturräum Vogtland-Zwickau zum 1. August 2008 wurden die bereits bestehenden Kulturräume Vogtland (Vogtlandkreis und Stadt Plauen) und Zwickauer Raum (Landkreise Zwickau und Chemnitzer Land sowie Stadt Zwickau) zusammengeführt.

Die Rechtsform ist ein Zweckverband, dem wie in allen ländlichen Kulturräumen die jeweiligen Landkreise – der Vogtlandkreis und der Landkreis Zwickau – als Pflichtmitglieder angehören. Besonderheit unseres Kulturräum ist es jedoch, dass die ehemals kreisfreien Städte Plauen und Zwickau als einzige Oberzentren in Sachsen die Möglichkeit nach § 7 a

Sächsisches Kulturraumgesetz genutzt haben und dem Kulturräum Vogtland-Zwickau freiwillig als Mitglieder beigetreten sind. Damit sind beide Städte stimmberechtigt im Kulturkonvent vertreten und haben die selben Rechte und Pflichten im Kulturräum wie die Landkreise. Ausgenommen ist nur der Vorsitz im Kulturkonvent, der gemäß § 4 Absatz 5 Sächsisches Kulturraumgesetz von den im Kulturkonvent vertretenen Landräten zu führen ist.

Die Gremien des Kulturräum streben eine transparente auf Gleichbehandlung beruhende Förderstruktur an, die zudem regionale Schwerpunkte berücksichtigt. Hierzu wurde zunächst im Mai 2009 eine gemeinsame Förderrichtlinie einschließlich spartenbezogener Förderschwerpunkte (darunter Bibliotheken) beschlossen. Im April 2012 verabschiedete der Kulturkonvent eine weiterentwickelte und umfassend überarbeitete Fassung.

### Die Bibliotheken

Die Bibliothekslandschaft im Gebiet des Kulturräum Vogtland-Zwickau ist vielfältig. Neben der Hochschulbibliothek der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit ihren Zweigstellen gibt es insgesamt 58 öffentliche Bibliotheken; von Stadt- und Kreisbibliotheken wie z.B. in Glauchau oder der Kreisbibliothek Vogtlandkreis mit Fahrbibliothek über die Ratsschulbibliothek in Zwickau bis hin zu den Stadt- und Gemeindebibliotheken.

Viele Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Genannt sei hier die Stadtbibliothek Auerbach/Vogtland, die den Sächsischen Bibliothekspreis im Jahr 2013 erhalten hat. Mit diesem Preis werden herausragende und nutzerorientierte Bibliotheksarbeit sowie erfolgreiche Konzepte zur Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels prämiert. In der Pressemitteilung des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. heißt es dazu, dass sich „die Jury aus zahlreichen guten Bewerbungen sehr



In der Stadtbibliothek Auerbach erleichtern farbige Aufkleber auf den Buchrücken das Auffinden altersgerechter Literatur.



Innen- und Außenansicht der Stadtbibliothek Zwickau.  
Fotos: Helge Gerischer (oben), Kulturamt Zwickau (unten).

bewusst für die Auerbacher Bibliothek entschieden hat, da die strategische Verbindung von kommunalpolitischen Entscheidungen und bibliotheksfachlicher Umsetzung auch über Sachsens Grenzen hinaus als vorbildlich bezeichnet werden kann“.

Unter dem Motto „Vom Kornspeicher zum Wissensspeicher“ zog die Stadtbibliothek Zwickau im Jahr 2014 nach umfassender Sanierung in das denkmalgeschützte, bereits im Jahr 1481 erbaute Gebäude im Stadtzentrum ein. Auf drei Etagen stehen jetzt mehr als 160.000 Medien, gemütliche Leseplätze und zum Beispiel auch Hörstationen für Groß und Klein zur Verfügung.

Insgesamt verfügen die Bibliotheken des Kulturraumes über rd. 1,2 Millionen Medien, was einer Ausstattung von 2,14 pro Einwohner entspricht (Vogtlandkreis 2,84 Medien und Landkreis Zwickau 2,02 Medien je Einwohner). Die Nutzung beläuft sich auf mehr als 2 Millionen Entleihungen (alle Angaben für 2013). Damit kann sich der Zweckverband auch im bundesweiten Vergleich sehen lassen.

#### Über die Bibliotheksförderung

Von Anfang an werden Bibliotheken im Gebiet des Kulturraumes Vogtland-Zwickau gefördert. Im Jahr 2015 erhalten elf öffentliche, hauptamtlich geleitete Bibliotheken eine institutionelle Förderung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau. Darüber hinaus werden neun Bibliotheken bei den Medienankäufen im Rahmen der Projektförderung unterstützt. Insgesamt entfallen auf die Bibliotheken jährlich etwa 7% (rund 1.160.000 Euro) der vom Kulturraum vergebenen Fördermittel. Das Niveau der Bibliotheksförderung, sowohl hinsichtlich Anzahl der geförderten Bibliotheken und Projekte als auch hinsichtlich des prozentualen Anteils an den insgesamt vom Kulturraum gewährten Zuwendungen, wird seit Jahren in diesem Rahmen konstant gehalten.

Die Förderrichtlinie des Kulturraumes sowie die spartenbezogenen Förderschwerpunkte für Biblio-



theken bilden dafür die Grundlage. In der Förderrichtlinie sind die formalen Fördervoraussetzungen und das Zuwendungsverfahren definiert. Die spartenbezogenen Förderschwerpunkte dienen sowohl den Antragstellern zur Orientierung als auch den Gremien des Kulturraumes als Maßstab zur Bewertung der vorgelegten Anträge. Für die Bibliotheksförderung hat der Kulturraum Vogtland-Zwickau folgende Leitlinien:

- Schaffung eines flächendeckenden, modernen, medien- und qualitätsorientierten Bibliotheksangebotes in der Kulturraumregion, wobei sich die institutionelle Förderung auf Bibliotheken mit übergreifenden bzw. für einen großen Teil des Kulturraumgebietes wahrzunehmenden Aufgaben bezieht;
- Aufbau bzw. weiterer Ausbau von Bibliotheknetzwerken;
- Entwicklung des Medien- und Dienstleistungsangebotes unter Beachtung von Sammlungsschwerpunkten;



Innen- und Außenansicht der Fahrbibliothek der Kreisbibliothek Vogtlandkreis.



- Wöchentliche Öffnungszeiten von mindestens 22 Stunden;
- Nutzung der fachlichen Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Öffentliche Bibliotheken;
- Erfassung der Jahresergebnisse in der Deutschen Bibliotheksstatistik;
- Teilnahme an einem Bibliotheksverbund zur Gewährleistung der Einbindung in regionale und überregionale Portale;
- Vorliegen einer Bestandskonzeption mit Alleinstellungsmerkmalen, Schwerpunkten und Entwicklungstendenzen sowie eine gültige Satzung/ Benutzungsordnung.

Besondere Schwerpunkte setzt der Kulturraum Vogtland-Zwickau bei der Förderung für Bibliotheken, welche das Aufgabenspektrum einer Kreisbibliothek nachweislich erfüllen. Hierzu gehören insbesondere die fachlich-methodische Unterstützung sowie Anleitung nebenamtlich geführter Bibliotheken des Landkreises, die Bereitstellung eines vielfältigen, elektronisch verzeichneten und recherchierbaren Medienbestandes für den Grundbedarf sowie den gehobenen Bedarf und die Versorgung von Bibliotheken im Landkreisgebiet mit Austauschbeständen.

- Schwerpunktförderung im Bereich Medienkompetenz;
- Schaffung zukunftsfähiger Bibliotheken durch Teilnahme an Bibliotheksverbänden und ein auf die Bibliotheksnutzer ausgerichtetes Medien- und Dienstleistungsangebot.

Institutionelle Förderung können hauptamtlich geleitete, öffentliche Bibliotheken in Mittel- und Oberzentren gemäß Landesentwicklungsplan Sachsen erhalten, wenn die Voraussetzungen gemäß der spartenbezogenen Förderschwerpunkte erfüllt werden. Dies sind:

- Erreichen des bundesweiten Zielbestandes von 2,0 Medien je Einwohner;
- Leitung durch einen Diplom-Bibliothekar/eine Diplom-Bibliothekar/in bzw. einen Fachhochschulabsolventen (z.B. wissenschaftlicher Bereich) sowie festangestelltes Fachpersonal mit regelmäßiger Teilnahme an Fortbildungen;

Auch die Ratsschulbibliothek in Zwickau als öffentlich-wissenschaftliche Ausleihbibliothek mit ihrem wertvollen Altbestand und ihren Sammlungsschwerpunkten erhält eine institutionelle Förderung. Gegenwärtig verfügt die Bibliothek über circa 250.000 bibliographische Einheiten, darunter 200 mittelalterliche Handschriften, 20.000 frühneuzeitliche Handschriften (16. bis 18. Jahrhundert), 1.200 Inkunabeln, 26.500 Drucke des 16. Jahrhunderts, 51.000 Drucke des 17. Jahrhunderts und 75.000 Drucke von 1851 bis zur Gegenwart sowie 2.500 historische Musikhandschriften und Drucke. Aktuell liegt die Zahl der Benutzer jährlich bei 1.700, die Zahl der Entleihungen bei 1.007.

Für die Kreisbibliothek des Vogtlandkreises mit ihrer Fahrbibliothek gelten ebenfalls besondere Fördervoraussetzungen für die institutionelle Förderung. Die Fahrbibliothek bedient derzeit 54 unterschiedliche Halteorte im Vogtlandkreis mit 67 Haltestellen. Vier Orte werden aufgrund der hohen Frequentierung zweiwöchentlich angefahren, alle anderen einmal im Monat. Derzeit werden 13 nebenamtlich geleitete Bibliotheken sowie zwei Stadt- und drei Schulbibliotheken betreut. Zum Aufgabengebiet der Kreisbibliothek gehört auch die aufsuchende Bibliotheksarbeit. 15 Kindergärten erhalten turnusmäßig Medienboxen, die mit der Fahrbibliothek vor Ort gebracht und regelmäßig ausgetauscht werden. Auch zwei Altenpflegeheime werden vom Bücherbus angesteuert. Für die Anschaffung der neuen Fahrbibliothek stellte der Kulturraum Vogtland-Zwickau in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 300.000 Euro zur Verfügung. Institutionelle Zuwendungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau erhalten zudem die Stadtbibliothek Auerbach/Vogtland, die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau, die Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ in Hohenstein-Ernstthal, die Stadtbibliotheken Limbach-Oberfrohna, Oelsnitz/Vogtland, Werdau, die Jürgen-Fuchs-Bibliothek in Reichenbach/Vogtland, die Kreisbibliothek des Vogtlandkreises, die Vogtlandbibliothek in Plauen sowie die Stadtbibliothek Zwickau.

Darüber hinaus unterstützt der Kulturraum Bibliotheken im Rahmen der Projektförderung, soweit diese nicht bereits eine institutionelle Förderung erhalten. Förderschwerpunkte sind hierbei Medienankäufe, die Teilnahme an Bibliotheksverbänden sowie die Erweiterung des Angebotes bezüglich neuer Medien und Technologien.

Seit mehreren Jahren beteiligt sich der Kulturraum finanziell an der Einführung von neuen Informationstechniken. So konnte bereits im Jahr 2009 mit finanzieller Unterstützung des Kulturraumes in der Vogtlandbibliothek Plauen die „Onleihe“ eingeführt werden. Als einrichtungsbezogene Einzellösung trägt diese den Namen „VoBiNet“. Über das Projekt hatte der Leiter der Vogtlandbibliothek Plauen, Herr Günther Reichel, bereits 2009 in „BIS“ berichtet (BIS 2009, H. 3, S. 190).

In den Jahren 2013 und 2014 haben sich elf Bibliotheken aus dem Kulturraumgebiet dem Verbund „Liesa“ zur Online-Ausleihe von E-Books und Hörbüchern angeschlossen. Hierfür reichte der Kulturraum Vogtland-Zwickau Zuwendungen von 27.800 Euro aus. Dieser Verbund ist ein sehr gutes Beispiel für die kulturraumübergreifende Zusammenarbeit und die Vernetzung der Bibliotheken. Ideengeber für diesen Verbund waren Bibliotheken aus dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen. Mit „biboon“ befindet sich zur Zeit ein neuer Verbund im Aufbau, der von der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen koordiniert wird. Auch hier wird der Kulturraum Vogtland-Zwickau teilnehmende Bibliotheken



Blick in den Lesesaal der Ratschukbibliothek Zwickau.

mit einer Zuwendung von jeweils bis zu 3.000 Euro beim Einstieg in den Verbund unterstützen.

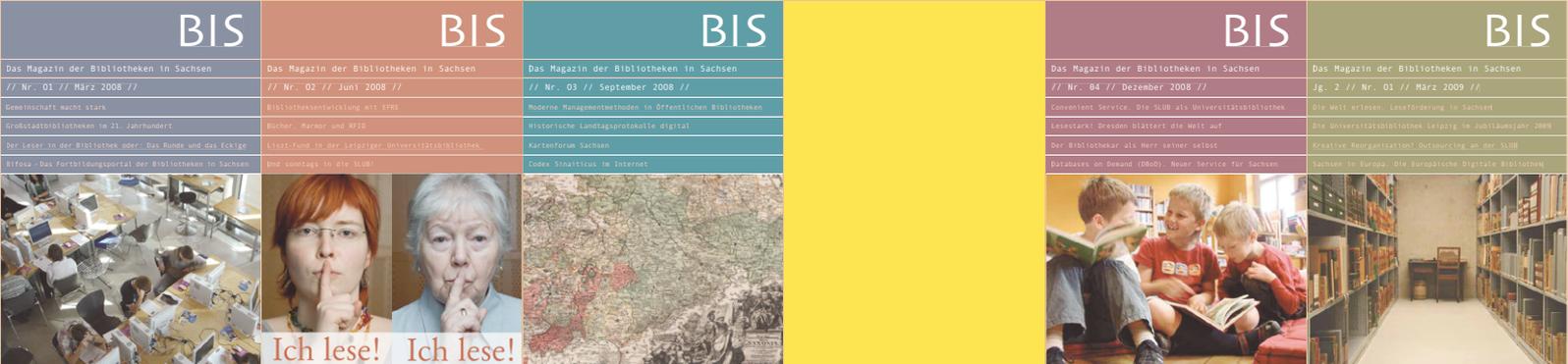
Die Teilnahme am sachsenweiten Verbund „BiboSAX“ wird für alle Bibliotheken des Kulturraumes Vogtland-Zwickau bis einschließlich zum Jahr 2018 durch den Kulturraum finanziert. Hierzu gehören die Kosten für Hosting, Pflege und Support des OPAC's wie auch zur Nutzung der Standardsoftware, für die der Kulturraum mit der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH in Löbau einen entsprechenden Rahmenvertrag geschlossen hat. Bereits an der Vorbereitung des landesweiten Verbundnetzwerkes „BiboSAX“, welches den bisherigen Sachsen-OPAC abgelöst hat, hatte sich der Kulturraum Vogtland-Zwickau gemeinsam mit den ländlichen Kulturräumen und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanziell beteiligt. In den Jahren 2013 und 2014 stellte der Kulturraum Vogtland-Zwickau jeweils circa 15.000 Euro für den Aufbau von „BiboSAX“ und für die Teilnahme der regionalen Bibliotheken bereit. Ab dem Jahr 2015 erhöht sich diese Summe auf jährlich circa 20.000 Euro.

#### Ausblick

Den Bibliotheken als Bildungs- und Kultureinrichtungen kommt in unserer Gesellschaft eine sehr wichtige Rolle zu. Diese Bedeutung der Bibliotheken haben auch meine Kollegen aus den Kulturräumen Erzgebirge-Mittelsachsen, Leipziger Raum und Oberlausitz-Niederschlesien in ihren im Jahr 2014 in „BIS“ veröffentlichten Berichten unterstrichen. Die Bibliotheken und ihre Träger passen ihre Angebote besonders dem digitalen Wandel an. Der Kulturraum Vogtland-Zwickau hat sich dabei immer als verlässlicher (Finanzierungs-)Partner erwiesen und wird die Bibliotheken auch künftig beim Erhalt und beim Ausbau eines bürgernahen, modernen Bibliotheksnetzes aktiv unterstützen.



JANINE  
ENDLER



# BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen

Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der  
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe  
unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

